

es menscheit

Memento vivere

Veröffentlicht: 18. Juni 2026

Sich nicht in Sorgen zu verlieren, in Aufschieben und Funktionieren. Leben ist nicht bloße Pflicht. Lebe, und vergiss das nicht! Jedoch bedenke, nichts währt ewig, mach dir das zunächst bewusst und verfolge es zielstrebig, dass du erst mal leben musst. Überlass dein teures Lebennicht der Gewohnheit und dem Frust. Verleg es besser nicht auf morgen, sondern leb es jetzt, mit Lust. Und aufgrund [...]

[0 Kommentare](#)

Abschied von Wien

Veröffentlicht: 18. Juni 2026

Wenn ein älterer Herr bei Pensionsantritt seine gewohnte Großstadt verlässt und sich „am Land“ (in einem etwa 30 km von Wien entfernten Dorf) niederlässt, geht er nicht nur über die Stadtgrenze seiner geliebten bisherigen Heimat. Er gibt seinen urbanen Lebensstil auf, verlässt seine Freunde und Verwandten, die lieb gewonnenen Straßen und Plätze, Gebäude, Lokale, Kulturstätten und [...]

[0 Kommentare](#)

Ohne Reue

Veröffentlicht: 31. Mai 2026

Hatte man denn Mut genug, für das eig'ne Leben? Hat man, was erwartet wurde, von einem, and'ren auch gegeben? Oder hat man dieses Leben garnicht so geführt, wie man es wollte? Nun ist es beinah schon vorbei, es fragt sich bloß, was man noch sollte?

Für vieles ist es schon zu spät, und ungenützt blieb manche Stunde. Die Zeit, die zeigt in [...]

[Ein Kommentar](#)

Unsicher

Veröffentlicht: 29. Mai 2026

Wie unsicher und wechselhaft ist das, was diesen Menschen schafft. Oft führt schon eine leichte Wende zum schicksalhaft geword'nen Ende. Das Schicksal hat's, da hilft kein Flehen, auf unser Ende abgesehen. Es zeigt, mit Grinsen und in Kürze, uns seine Macht, auf dass das stürze, was in jahrelangen Plagen wir alles angesammelt haben. Nun gut, das End' scheint unvermeidlich, der Umgang damit mehr als [...]

[0 Kommentare](#)

Zweifel

Veröffentlicht: 23. Mai 2026

Ein Zweifler bin ich, keine Frage, komm ich einmal in die Lage, zu entscheiden ja und nein, fällt mir nie das Rechte ein. Da erfassen mich Bedenken, wem soll ich was diesmal schenken? Gleich ob Ostern oder Weihnacht, was mein Zögern neu entfacht. Manchmal werd ich richtig heiß, macht mir jemand etwas weis. Dummes Zeug glaub'n fällt mir schwer, das nährt meine Skepsis sehr. [...]

[0 Kommentare](#)

Der Unterschied

Veröffentlicht: 15. Mai 2026

So unterschiedlich sind die Leut', das gilt für gestern und für heut. Der eine groß, der andre klein, denn alle soll'n verschieden sein. Einer neigt oftmals zum Groben, ein anderer zeigt sich verschoben. Die einen leben nur fürs

Jetzt, wahrscheinlich für den Augenblick. Und sparen sich zu guter Letzt den Blick nach vorn, und den zurück. Und wieder andre leben so, als währte alles [...]

[0 Kommentare](#)

Gegenwind

Veröffentlicht: 25. Oktober 2022

Es gibt Dinge, die ich nicht ändern kann, doch es dauert lang, bis die Rebellin in mir schweigt, und solange lass ich nichts unversucht, wenn ich, das Herz in der Hand, mit wachem Verstand und Bärenkraft den Wind einfang, um ihn zu drehn, auch wenn's sein kann, dass ich ihn dann gegen mich hab. Doch [...]

[0 Kommentare](#)

Ich will, dass alles so bleibt, wie es ist

Veröffentlicht: 11. November 2022

„Kinderlachen ist wichtiger als Geld“, sagst du, also hab ich mir neue Laufschuhe bestellt, damit ich schneller rennen kann. So hetz ich hinterher, will es einfangen, festhalten, einfrieren, zweifrieren, will die Schallwellen und Gefühle pausenlos verwalten. Neulich habe ich sogar die Wände damit beklebt, sodass mir auch ja kein einzigartiger Moment entgeht, denn nur so [...]

[2 comments](#)

Wieder Kind sein

Veröffentlicht: 24. November 2022

Manchmal, wenn ein Schmerzpfail mitten ins Herz schießt und mein Leuchten dimmt, zu viel negative Ladung in meinem Blut

fließt und mir die positive Sicht nimmt, nichts mehr stimmt, ich jede Veränderung beanstande, weil ich nur noch aus Angst handle, anstatt aus dem Mut des Herzens. Dann mach ich besser einen cut. Seh mich lieber [...]

[0 Kommentare](#)

Herzensmenschen

Veröffentlicht: 22. Januar 2023

Falls ich mal wieder nachts um vier aufwach und an den Füßen frier, mich nur noch hin- und herwälze, besser aufsteh und bei einer Tasse Tee ineinander verkeilte Gedankenkristalle schmelze und dabei über schlecht verheilte Narbenböden geh, mich in die Stille der Nacht hülle und ihren Worten ehrfürchtig lausche, weil sie sich damit auskennt, einsam [...]

[0 Kommentare](#)

Von Zeit zu Zeit vermiss ich dich

Veröffentlicht: 8. März 2023

Wir sind aus dem gleichen Holz geschnitzt und aus der Tiefe unserer Augen blitzt verschmitzt die verwandte Seele. In unsren Adern fließt das gleiche Blut, vielleicht hadern wir mit der gleichen Wut und mit ähnlichen Sorgen. Und in unsrem Innern verborgen liegt der gleiche Kern, der einst mit der vertrauten Wärme umhüllt und sich bis [...]

[0 Kommentare](#)

Leben

Veröffentlicht: 29. Mai 2023

Die Gänge des Lebens verschachteln sich sorgen für Verwirrung im Herzen schmerzen je mehr Jahre es frisst Straßenverläufe können kompliziert unübersichtlich und verworren werden verwirren lassen verirren weil die Richtung nicht klar

erkennbar ist manche Wegweiser täuschen sogar falsche Fährten vor erweisen sich nicht als hilfreich und mit den Jahren häufen sich Sackgassen die eine [...]

[0 Kommentare](#)

[Sterbender Moment](#)

Veröffentlicht: 8. November 2023

Ich renne durch die Zeit, will was hinterlassen, für die Ewigkeit. Will nichts verpassen und jeden einzelnen Moment feiern mit dir! Ausgelassen, ungehemmt, im Jetzt und Hier. Ihn aufkochen, so lange, bis er Seifenblasen schlägt, die ich für uns fange. Die uns so lange, wie der Moment noch trägt, bunt schillernd umhüllen und mit Dopamin [...]

[0 Kommentare](#)

[Ich vermiss dich so sehr](#)

Veröffentlicht: 13. Dezember 2023

Lichtjahre vergehen ohne dich, in denen ich wissentlich nur noch auf Sicht fahre. Um in dein fahles Gesicht zu sehen, das nur noch schemenhaft mit blasser Kraft an meinen Wänden schimmert. Und bevor es mir verhasst wird, versuch ich noch schnell, es mit liebenden Augen aufzusaugen. Will einfach nur nicht deine Spur in den Flurgewölben [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Erinnerung an Gerald](#)

Veröffentlicht: 11. April 2026

Gerald war die reine Lebensfreude. Ich erinnere mich, wie er auf dem Bauernhof draußen stand, eine Zigarette rauchte und sagte: „Hach, was für ein schöner Tag!“, während die warme Frühlingssonne auf ihn schien. Er war so sorglos, so völlig unbekümmert, das war seine intuitive Strategie. Er war sehr

schlau und erzählte gerne Witzchen. Alles nahm [...]

[0 Kommentare](#)

[Der Bauer in der Stadt](#)

Veröffentlicht: 27. Oktober 2025

So viele Menschen, so viele Menschen sind in der Stadt. Ich bin das nicht gewöhnt. Bei mir zuhause sind Kühe, Schweine und Hühner. Sie machen Geräusche, aber sie reden nicht. Viel Arbeit ist es auf dem Hof. Hier in der Stadt ist es für mich Urlaub, doch richtig genießen kann ich ihn nicht. Johannes Tosin [...]

[0 Kommentare](#)

[Morgendliche Selbstbefragung](#)

Veröffentlicht: 12. Februar 2026

„Guten Morgen mein Herz, was willst du mir heute sagen?“
„Poch, poch.“ „Nicht mehr? Ist das alles, >>poch, poch<<?
Verstehe ich dich richtig?“ „Poch, poch.“ „Begehrst du etwas ...
wonach steht dir der Sinn?“ „Poch, poch ... poch, poch ...“ (Und
so weiter.) „Aha. Du willst also einfach mein Alltagsleben mit
mir fortsetzen: Frühstück und [...]

[0 Kommentare](#)

[Der Marillenbaum](#)

Veröffentlicht: 16. Januar 2026

„Was wollen Sie von mir?“, fragt er misstrauisch die Frau,
die, ohne anzuklopfen, in sein Schlafzimmer kommt. „Nur etwas
erzählen“, antwortet sie mit sanfter Stimme. „Darf ich?“
Zögernd nickt er und sie setzt sich zu ihm an den Bettrand.
„Also, ich beginne“, sagt sie, atmet einmal tief ein und aus.
„In einem kleinen, sonnengelb gestrichenen [...]

[6 comments](#)

[Du bist eine tolle Frau, aber ...](#)

Veröffentlicht: 6. Januar 2026

Das Fatale an solchen Abschieden, nennen wir es ruhig beim Namen: Trennungen, ist ja, dass man es nur falsch machen kann. Jedes Wort kommt einem zu viel, zu wenig oder zu wenig rücksichtsvoll vor – und ist es auch. Die in solchen Fällen gern gebrauchte Floskel, es läge an mir und nicht an ihr, kommt [...]

[3 comments](#)

[Schifahr'n](#)

Veröffentlicht: 25. November 2025

Schifahr'n ist ein teurer Spaß, und für jeden! Hat sich was! Hast du Weib und Kind dabei, rechnet alles sich mal drei. Der Preis ist das Bescheuertste, Brettln, G'wand und Lift pro Mann! Weil Schifoan ist das Teuerste, was man sich nur vorstell'n kann. Es entzieht, noch eh ich's checke, das Klima mir den Schnee als Decke. Daher verkürzt sich die Saison, beinah um [...]

[0 Kommentare](#)

[Was jetzt noch](#)

Veröffentlicht: 11. November 2025

Was fängt man ohne Hilfe an, wenn man den Wind nicht ändern kann? Oft fehl'n Erfahrung und das Wissen. Vielleicht die Segel richtig hissen? Alles, was man da so hört, eine Meinung, ganz allein. Aber was mich so empört, das kann doch nicht die Wahrheit sein! Alle reden von Bedrohung und von ständiger Verrohung. Nicht die Bösen sind die Krassen, jene sind's, die es [...]

[2 comments](#)

Was jetzt

Veröffentlicht: 10. November 2025

Fragt man sich, was ist der Sinn des Lebens, oder, gibt es einen Gott? Was ist eigentlich die Seele? Mag ich Obst oder Kompott? Oft stellt man sich solche Fragen, täglich an die hundert Mal. Allzu oft müssen wir passen, bei der Antwort richt'ger Wahl. Wichtig ist es, kritisch denken, mach dir deinen eig'nen Reimauf des Lebens ernste [...]

[0 Kommentare](#)

Ein guter Freund

Veröffentlicht: 19. Oktober 2025

Wo sind denn bloß, eh ich beginn, alle meine Freunde hin? Mit denen ich gescherzt, gelacht, ins Leben eingetaucht? Jetzt merke ich, ja, immer öfter, dass ich alleine bin, da frag ich mich, hab ich sie wirklich alle schon verbraucht? Gute Freunde braucht ein jeder, ein guter Freund ist für dich da. So einer, dem ich fast alles sagen [...]

[0 Kommentare](#)

Idole

Veröffentlicht: 6. Oktober 2025

Ich weiß nicht, was das soll? Ich habe kein Idol! Niemand, den ich so dann und wann bewundern und nachahmen kann. Jemanden, der mich inspiriert! Der mich als Vorbild motiviert! Verdammt, eine Persönlichkeit, die mir durch ihre Fähigkeit die Lösungen vermittelt und so an meinem Ego rüttelt. Würd sie bewundern und verehren, blind würd ich ihr vertrauen. Ihr Tun und Lassen heiß begehren, und ehrfurchtsvoll zu [...]

[Ein Kommentar](#)

Die „feinen Leute“

Veröffentlicht: 21. August 2025

„Was die alles weiß!“, sagte mein Bruder über seine ehemalige Lehrerin, „die hat uns die ganzen Kirchen gezeigt.“ „Und wie sie Latein übersetzt hat – wie ein Maschinengewehr. Das nenne ich Bildung. Alte humanistische Schule.“ „Zuerst dachte ich“, fuhr mein Bruder fort, „dass das Treffen bei ihr zuhause langweilig werden würde. Aber da habe ich [...]

[0 Kommentare](#)

Das E-Bike

Veröffentlicht: 15. August 2025

Norbert Johannes Prenner (Text und Grafik) www.verdichtet.at |
Kategorie: es menscht | Inventarnummer: 25178

[0 Kommentare](#)

Nur ein kleiner Tropfen

Veröffentlicht: 15. August 2025

Mensch, vergiss deine Bestimmung nicht, bedenke, alles ist vergänglich, betrachte die Erhabenheit der Natur, fühle dich nicht so wichtig. Wir sind alle nur ein kleiner Tropfen im großen Ozean des Lebens, unser Dasein ist sehr wertvoll, doch ebenso zerbrechlich. Drum nutze deine kostbare Lebensreise mit Demut und äußerstem Bedacht, dann wirst du wieder erkennen, wie wichtig die meisten Probleme erscheinen. Dario
Schrittweisedario-schrittweise.org www.verdichtet.at
| Kategorie: [...]

[0 Kommentare](#)

Stadtluft macht frei

Veröffentlicht: 27. Juli 2025

Endlich frei! Und gleich! Und sicher!Keiner, der mir blöde kommt!Selbst – nicht fremdbestimmt, todsicher!Garantiert Beweglichkeit, echt prompt. Natürlich gibt es auch Verlierer,Erfolg ist meistens nicht von Dauer.Die Sieger sind nicht nur Kassierer,am Ende tragen manche Trauer. Ich richte mich nach den Gesetzen,die mir mein Menschsein garantier'n.Doch gleichzeitig fasst mich Entsetzen,über Dinge, die in der Stadt [...]

[0 Kommentare](#)

Der Mann, der seine Stadt rechnete

Veröffentlicht: 9. Juni 2025

Aron Kurz lebte seit 30 Jahren in seiner Stadt, die wir hier Dönen nennen. Wir tun das, weil weder Aron noch Dönen gewollt hätten, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zu ziehen. Aron hatte immer schon einen besonderen Kopf besessen, der Zahlen liebte und besonders viel Ordnung brauchte. Spontaneität wirkte auf Aron wie Hindernisse auf [...]

[2 comments](#)

Dasein voller Lücken

Veröffentlicht: 1. Juni 2025

Ein Leben voller Lücken, mit Ecken und Kanten versehen, ohne unsere Schwächen zu verstehen, was kann uns damit glücken? Mängel, Haken und Ösen, ist das die Wurzel alles Bösen? Können wir am Ende nur noch träumen und dabei unser wahres Glück versäumen? Wir Menschen sind alles andere als perfekt, doch das macht unser Dasein bunt, [...]

[0 Kommentare](#)

[Der Wirrer](#)

Veröffentlicht: 23. Mai 2025

„Alles vergebens!“, brüllt der Wirrer in die Stille der Nacht. „Es hat keinen Sinn mehr! Ich bin eine Null, ein Nichts, ein Niemand! Ich mache Schluss! Jetzt! Sofort! Ende! Finito!“ Anne und Jan, beide soeben im Begriff einzuschlafen, schrecken hoch und lauschen dem verzweifelten Monolog ihres Wohnungsnachbarn. Anne knipst das Licht an und flüstert: „Sollen [...]

[0 Kommentare](#)

[Le vrai amour³](#)

Veröffentlicht: 22. Mai 2025

Eins Kurz vor Weihnachten überquerte ich in der Stadt eine Ampelkreuzung. Zwischen den teuren Geländeautos stand ein alter japanischer Kleinwagen. Das Fahrzeug war sehr gepflegt und hatte keine Beule. Am Kennzeichen sah ich, dass es den weiten Weg aus Bukarest zurückgelegt hatte. Als ich einen Blick durch die Windschutzscheibe erhaschte, sah ich ein Ehepaar, einen [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Roboter-Gegenwart](#)

Veröffentlicht: 5. Oktober 2024

Der Automontageroboter spricht: „Meine Kumpels, der Mähroboter und der Staubsaugroboter, haben bei Tests sehr schlecht abgeschnitten. Übrigens hat jemand dem Staubsaugroboter Augen aufgeklebt, und jemand anderer hat den Mähroboter „Gurki“ genannt. Dadurch funktionierten beide aber auch nicht besser. Burschen, reißt euch am Riemen! Es geht um unsere Roboter-Zukunft.“ Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | [...]

[0 Kommentare](#)

Wieder „Single“

Veröffentlicht: 11. August 2024

Ein Mann um die fünfzig steht an einer Wand, hält eine Tafel mit der großen Nr. 2518 mit beiden Händen vor die Brust. Man sieht nur sein Brustbild: Dreitagebart, Stoppelglatze, blauweiß-gestreiftes Hemd mit aufgekremelten Ärmeln. Der Hintergrund ist unscharf. „Guten Abend! Ich bin Insasse 2518 im größten österreichischen Gefangenenhaus. Wir sind fast eine Million Bewohner [...]

[Ein Kommentar](#)

Bernhard und Bianca aka Bibi und Bernard

Veröffentlicht: 27. September 2024

1990 – Wie alles begann Bernhard und Bianca kannten sich bereits seit ihren ersten Lebenswochen. Ihre Familien waren Nachbarn gewesen, und wie es das Schicksal so wollte, wurden ihre Mütter zur selben Zeit schwanger. Im Grunde genommen waren sie wie Geschwister, denn ihre Geburtstage lagen nur knapp sieben Tage auseinander. Auch konnte man ihnen eine [...]

[2 comments](#)

Fünf Zentimeter

Veröffentlicht: 29. April 2024

Ich gehe gern weite Strecken. Heute war ich wie immer mit meinem Rucksack unterwegs. Ich war einkaufen, Sachen, die im Rucksack keinen Platz mehr hatten. Daher kaufte ich mir eine große Einkaufstasche, die immer voller und schwerer wurde. Dann ging ich von der Stadt nachhause, was eine Strecke von zirka zwölf Kilometern ausmacht. Die Einkaufstasche [...]

[0 Kommentare](#)

Vom Brotteig Kneten, Stricken und Schreiben

Veröffentlicht: 11. Dezember 2014

Es gibt Dinge, die einen prägen. Ich meine keine Prägung im Sinne des Pawlow'schen Hundes, derartiges finde ich völlig verachtenswert. Absichtlich ein Verhalten hervorrufen zu wollen, ist mir in der Erziehung bei Mensch und Tier gleichermaßen suspekt. Es widerspricht meiner Vorstellung von Freiheit und Schöpfungsauftrag. Vielmehr denke ich an Lebensumstände und Verhaltensweisen, mit denen man [...]

[Ein Kommentar](#)

Ratzenkopf

Veröffentlicht: 18. Januar 2015

Im zweiten Semester habe ich mir die Haare ganz kurz abschneiden lassen. Völlig ungeplant habe ich auf der Durchfahrt in Straubing einen Friseur aufgesucht und gesagt: Ganz kurz, bitte! Die Friseurin war etwas älter als ich und fing, ohne nochmals nachzufragen, sofort an, meine Haare zu schneiden. Eine Stunde später verließ ich den Salon als [...]

[0 Kommentare](#)

Eine von vielen Geschichten

Veröffentlicht: 18. Januar 2015

In mir wohnen viele Geschichten. Manche wollen gestaltlos im Verborgenen bleiben, andere verlassen zu Worten geformt den Mund und hangeln sich von den Lippen zu den Ohren, um eingelassen zu werden, wieder andere drängen zur Hand, um aufgeschrieben zu werden, und warten auf ein Paar Augen, das sie aufnimmt, bewahrt und vielleicht verwandelt. Manchmal hat [...]

[0 Kommentare](#)

[Maria](#)

Veröffentlicht: 15. Februar 2015

Maria ist ein Mensch, der mit den Augen spricht. Warm schauen sie einen an, dunkle Augen aus dunklen Höhlen. Sie legen sich auf einen und bringen Wärme und Ruhe. Alle Freude und alles Glück, die Maria ein Leben lang in sich gesammelt hat, und die oft unbarmherzig zurückgeschleudert wurden, wenn sie sie geben, schenken wollte, [...]

[0 Kommentare](#)

[Uber](#)

Veröffentlicht: 3. April 2024

Ich habe mir bei Uber einen Wagen mit Fahrer bestellt. Ich warte vor der Haustür. Jetzt biegt ein quietschentengelbes, kleines Auto um die Ecke und bleibt vor mir stehen. „Allahu akbar“, begrüßt mich der Fahrer, der ein Roboter ist. Falsche Sprache natürlich. Seitlich am Roboter drücke ich den Knopf für Deutsch. Jetzt klappt es. Mr. [...]

[0 Kommentare](#)

[Produktion](#)

Veröffentlicht: 3. April 2024

Ich bin Produktionsmitarbeiter. Ich fertige Landmaschinen. Ich arbeite mit zwei Robotern zusammen. Einer ist links von mir, er gibt mir das Werkstück, das ich weiterbearbeite und dann dem Roboter rechts von mir übergebe. Die Roboter haben keine Namen. Ich habe sie für mich Horst und Klaus getauft. Früher arbeiteten sie von Zäunen umgeben, um für [...]

[0 Kommentare](#)

Nähe und Ferne

Veröffentlicht: 13. Mai 2024

Ich mag sie beide – obwohl sie kompliziert hab ich sie inspiziert Wo beginnt der Nahbereich der Ferne und wo der Fernbereich der Nähe Nah und fern So nah und doch so fern Dieses zu vermessen obliegt wohl in jedes einzelnen Ermessen Meine liebste Nähe bist du mein Schatz, da hat die Ferne keinen Platz [...]

[0 Kommentare](#)

Schuach

Veröffentlicht: 7. März 2024

Am zweiten Donnerstag des Monats ist Restmüll-Abfuhr in Bockfließ. Als Max am Mittwoch abends seinen schwarzen Container vors Haus stellte, sah er neben dem hoch gefüllten des alten Sepp, seinem Nachbarn, einen alten Lederpantoffel liegen. Der war wohl beim Transport herausgefallen. Als Max ihn obenauf neben den zweiten legte, sah er unwillkürlich scharfer auf die [...]

[0 Kommentare](#)

Das erste Mal

Veröffentlicht: 30. November 2023

Das erste Mal. Es gibt immer ein erstes Mal. Das erste Mal Luftholen. Der erste Tag in der Schule. Das erste Mal Sterben ist es auch das letzte Mal. Was hat dir dein Leben gebracht? Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: es menscht | Inventarnummer: 24017

[0 Kommentare](#)

Dank an einen wahren Freund

Veröffentlicht: 25. Februar 2024

Es war sehr schön gestern, doch vieles blieb offen Auf baldige Wiederholung ist daher zu hoffen Wir haben geplaudert über Gott und die Welt Respekt und Verstehen waren unter einem Zelt Das schreit ja förmlich nach wiederholen denke ich ganz unverhohlen Hoffentlich in Bälde – das wäre sehr zu hoffen Der Termin dafür ist leider [...]

[0 Kommentare](#)

Die Armee

Veröffentlicht: 14. August 2023

In der demokratischen Volksarmee wird ständig abgestimmt. Das muss so sein, es herrscht ja Volkes Wille. „Wer ist dafür, dass wir angreifen?“, fragt der Hauptmann in die Runde. Drei von hundertfünfzig zeigen auf. „Also nicht“, fährt er fort, „was wollt ihr dann?“ „Hierbleiben und die Ausrüstung pflegen“, sagt einer. „Warten, was passiert“, ein anderer. „Wie [...]

[0 Kommentare](#)

Der Elefant

Veröffentlicht: 6. Dezember 2023

Er war immer schon „der Elefant“, von der Entbindungsstation bis zur Pension. Eins-neunzig hoch, mit einem Gewicht, das zwischen 110 und 120 Kilo schwankte, gutmütig, eher bedächtig in Rede und Gedanken, mit einem breitflächigen, aufmerksamen Gesicht. Seine schaufelartigen Hände, die seine Rede mit Gesten begleiteten, waren wohlgepflegt, aber doch irgendwie naturbelassen wie die Beine eines [...]

[0 Kommentare](#)

[Das Jucken](#)

Veröffentlicht: 25. Oktober 2023

Ich konnte nicht sagen, wann es begonnen hatte. Irgendwann bemerkte ich, dass es schon seit einer Weile da war. Ich konnte einzelne Momente benennen, in denen es mir besonders aufgefallen war, aber eine Angabe in Monaten machen konnte ich nicht. Um mich ungefähr zu orientieren, setzte ich den vergangenen Spätherbst als Zeitpunkt seines ersten Auftretens [...]

[Ein Kommentar](#)

[Die Schaufensterpuppe](#)

Veröffentlicht: 7. Januar 2023

„Meine liebe Schaufensterpuppe, es hat sich viel ereignet, seit wir uns das letzte Mal gesehen haben. In der Fabrik wollte man uns gleich lange arbeiten lassen für weniger Lohn oder uns zur Kurzarbeit zwingen. Wir beschlossen, uns das nicht gefallen zu lassen. Wir streikten. Es sollte ein unbefristeter Streik werden, bis wir wieder zu gleichen [...]

[0 Kommentare](#)

[Laute Stille!](#)

Veröffentlicht: 16. Februar 2023

Es ist fünf Uhr früh, leise öffnet sich die angelehnte Tür, du schlüpfst hindurch und wir hören deine Pfotentritte auf dem Parkettboden des Schlafzimmers. Ich muss schmunzeln, denn es ist immer sehr spannend, welche Bettseite du wählen wirst, wo du dann die Nase auflegen wirst und in die scheinbar schlafenden Gesichter schaust. Heute bin ich [...]

[Ein Kommentar](#)

Herr Twaroch kauft ein Auto

Veröffentlicht: 25. Januar 2023

Der NEUE war fällig: Die Reparaturtermine des bewährten Familien-Opels verdichteten sich, und bei der vorgestrigen Überprüfung waren Roststellen aufgetaucht. Der Twaroch'sche Familienrat tagte nach dem Abendessen: Für Herrn Amtsdirektor Twaroch war alles klar – man würde wie gewohnt das aktuelle Modell von der nahegelegenen Opel-Vertretung beziehen. Offen war nur, ob man den alten Wagen zurückgeben [...]

[0 Kommentare](#)

Am Feuer

Veröffentlicht: 24. November 2022

Zu später Stund die bange Frag – hab ich was Böses Euch gesagt? Meist war, was ich Euch apportiert – am nächsten Dienstag kommentiert. Das Feuerlied war abgefasst – dass es in jede Runde passt So hoff ich, weiter ungebrochen – auf Nachricht in der nächsten Wochen und schreib gerad, auf kleinem Feuer – ein [...]

[0 Kommentare](#)

Engel auf Erden

Veröffentlicht: 20. Juni 2022

Weil's sonst keiner tut – sag euch ich, das is g'wiss Dass a Engel auf Erden – was Himmlisches ist Was ein Mann davon träumt – das ist unbeschreiblich Von an Engel, was blond is – und rosig und weiblich A Frau träumt, der Schutzengel – nimmt s' fest in Arm So a starker, schwarzg'schneckerter [...]

[0 Kommentare](#)

Johann

Veröffentlicht: 25. Mai 2022

Johann arbeitet in einem Elektrotechnikgroßmarkt. Er hält Ausschau nach einem unentschlossenen Kunden. Schon hat er einen ausgemacht. Johann: Sehr verehrter Kunde, kann ich Ihnen vielleicht bei der Produktauswahl behilflich sein? Wünschen Sie spezifische Informationen oder eventuell allgemeine? Übrigens, mein Name ist Johann. Kunde: Mit Ihnen stimmt doch etwas nicht! Johann: Doch, bestimmt, ich bin die [...]

[0 Kommentare](#)

Mein Freund

Veröffentlicht: 28. April 2022

Ich kenne deine Not, ich kenne deinen Schmerz, mein Freund. Lass mich dir helfen. Du bist nicht alleine, es gibt Millionen wie dich. Deine Verzweiflung ist nicht die schlimmste, deine Traurigkeit ist nicht die tiefste. Deine Lage wird sich bessern, glaub mir das, mein Freund. Ich steh dir bei. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at [...]

[0 Kommentare](#)

Fred

Veröffentlicht: 10. Oktober 2021

Die künstliche Intelligenz handelt für Morgan Stanley mit Turbos. Er wendet verschiedene Charttechniken an und gibt an, ob gewisse Indices sich hinauf oder hinunter bewegen und welchen Wert sie heute erreichen werden, und das mit höchster Geschwindigkeit und engster Präzision. Er ist die Geldvermehrungsmaschine. Seine Chefs, wenn man sie als solche bezeichnen will, sind äußerst [...]

[0 Kommentare](#)

[Im Leeren Land](#)

Veröffentlicht: 2. Oktober 2021

Er geht durch das leere Land, in dem es kein Wasser gibt, keine Bäume, keine Häuser und auch keine Straßen, in dem es nur Erde gibt, um seine Füße auf sie zu setzen, und Luft, um sie zu atmen. Er überlegt nicht, warum er hier ist. Vielleicht auch, weil er weiß, dass dies keinen Unterschied [...]

[0 Kommentare](#)

[Das Haarwuchsmittel](#)

Veröffentlicht: 2. November 2021

Ein modernes Märchen für Erwachsene Herr Josef Glatz, 52, verwitweter Inhaber eines „Herren-Friseursalons“, hatte nach einem starken Samstagvormittag sein Lokal zugesperrt und sauber gemacht. Nun gedachte er, nach Mittagessen und Siesta, endlich das Hinterzimmer auszuräumen. Oft hatte er einen „Anlauf“ genommen, aber beim Anblick der unglaublich vielen großen und kleinen Flascherln aus Glas und Plastik, [...]

[0 Kommentare](#)

[Aufschreib'm](#)

Veröffentlicht: 2. September 2021

Weil's sonst keiner tuat – werd ich euch heut derzähl'n Mit was sich viel Menschen – beim Älterwerd'n quäl'n Net nur, dass man fortschreitend – grau-schädler't wird Auch unser Gedächtnis – wird umstrukturiert Man weiß schon so viel – wie a Bibliothek Aber wennst gach an Namen brauchst – dann ist er weg. Dass des [...]

[0 Kommentare](#)

Kübel ausleeren

Veröffentlicht: 5. August 2021

Es gibt Männer, die eher Geschirr waschen als die Mistkübel ausleeren. Und Kinder, die stattdessen lieber Latein-Vokabeln lernen. Versteckt unter der Abwasch war – stets treu vereint ein Kübelpaar. Zu trennen Müll und PVC – ansonsten tut's der Umwelt weh. Und dunkelgrün, gleich an der Wand – der biogene Eimer stand für Gurkenschalen und Salat [...]

[0 Kommentare](#)

Für meine Eltern

Veröffentlicht: 22. Mai 2021

Mein Dasein ging mal auf, mal ab, so wie das Leben nun mal spielt. Doch war ich immer gut beschützt, mit einer Hand, die stets mich hielt. Mamas Hüften, Papas Mimik, hab ich von euch – und noch viel mehr. Vieles, was als Mensch mich ausmacht, verbindet mich mit euch so sehr. Wurzeln, Flügel, ein [...]

[0 Kommentare](#)

Der Fliesenleger – aus der Wiener Häuslbauer-Serie mit max, dem Bauherrn

Veröffentlicht: 1. Mai 2021

„Guten Tag“, sagte der rotgesichtige Dicke am Gartentor, „guten Tag, ich bin der Fliesenleger!“ max war sehr verwundert. Er hatte auch allen Grund dazu – weder hatte er einen Fliesenleger bestellt, noch war seine Baustelle auf diesen vorbereitet. Weil nämlich der Installateur noch nicht ganz fertig war. Seit drei Wochen versprach dieser schon am „nächsten [...]

[0 Kommentare](#)

Vater und Kind

Veröffentlicht: 22. März 2021

Durch ein Fenster hindurch sieht man den Vater mit seinem Kind, die einen weder sehen noch hören können. Dabei würde man ihnen so gerne zurufen, sie sollen aufhören. Das Kind, das den Vater so liebt, so unbedingt stolz machen möchte, weint. Ist beschämt, versagt zu haben. Gleichzeitig ist es wütend und empört, wie könne der [...]

[Ein Kommentar](#)

Der unverstandene Mann

Veröffentlicht: 10. März 2021

Provokante Einsichten Beispiel für den geschlechtsspezifischen Zeitbegriff
Sonntagmittags: An schönen warmen Tagen wie heute fährt die Familie gerne in den Garten am Stadtrand. Das Kind hat sich nach dem Essen in sein Zimmer zurückgezogen, der Mann hilft den Tisch abräumen und fragt zwischendurch die Gattin: „Wann fahren wir raus?“ Darauf die Hausfrau gereizt: „Was [...]

[0 Kommentare](#)

Verpasst

Veröffentlicht: 1. Januar 2021

Immer wieder verstecke ich mich in Ablenkungen Stunden, Tage, Wochen, stecke fest und ich finde keinen Weg hinaus, Erinnerung an Vergangenes an dich sauge alles hinaus, Momente, die ich verpasst habe scheinen mir wie eine Tragik zur Komödie sollte es werden denke ich an mein Alter Florian Pfeffer
www.verdichtet.at | Kategorie: es menscht | Inventarnummer: [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Amethyst-Kette](#)

Veröffentlicht: 9. Oktober 2020

Frau Elfriede Buchta, 79, lag im Krankenhaus. Es war abzusehen, dass es zu Ende ging. Ihr tapferes Herz würde wohl nicht mehr lange durchhalten, meinte der behandelnde Arzt nach der ersten Untersuchung, und zu seinem Erstaunen breitete sich auf ihrem Gesicht ein befreites Lächeln aus: „Gott sei Dank“, sagte sie, „jetzt muss ich mich nicht [...]

[0 Kommentare](#)

[Abschied vom „Baum-Ausreißen“](#)

Veröffentlicht: 5. Juni 2020

Irgendwann kommt der Moment, wo man nicht mehr zu den Männern gehört, die Häuser bauen, im Wald Holz machen oder sonstige mit Schwerarbeit verbundene und damit prestigeträchtige Projekte bewältigen. Man ist eben älter geworden. Vor einigen Wochen kuppelte der Pensionist Anton Kurz den kleinen Anhänger an sein Auto und fuhr zum nahe gelegenen Kieswerk, um [...]

[0 Kommentare](#)

[Im tiefen Wald](#)

Veröffentlicht: 25. April 2020

Blätter sie fallen Licht flutet das Weizenfeld Zweige unter meinen Füßen knacken Klein wirke ich Riesen um mich herum sie atmen ich atme saubere Luft Lungen frei, Getier versteckt sich in Büschen ich sitze auf der Bank mein Bewusstsein schwimmt im Meer der grünen Lungen Wind trägt Gedanken fort in dunkles Meer Tiefer gehe ich [...]

[0 Kommentare](#)

Touché – oder: Wie ein Blechschaden zum stillen Triumph wurde

Veröffentlicht: 9. Mai 2020

Um den Hergang dieser herrlichen Geschichte zu verstehen, muss man zwei Dinge wissen: Erstens, mein Vater, mittlerweile in Pension, war sein Leben lang Mechaniker. Zuerst als Lehrling, dann als Geselle und schließlich als Meister. An Autos und Traktoren schraubte er sich durch sein Berufsleben, stets beschäftigt im schönen Raiffeisen-Lagerhaus in einer idyllischen Kleinstadt im Weinviertel. [...]

[0 Kommentare](#)

Boxer oder Eingriff?

Veröffentlicht: 3. April 2020

Blau war seine Lieblingsfarbe. So viel war klar. Das war einfach. Aber wie viele verschiedene Blaus gab es? Himmelblau, Nachtblau, Marineblau, Veilchenblau usw. Was würde ihm gefallen? Robert stand auf der Straße und haderte mit sich. Boutique oder Kaufhaus? Amazon oder Otto Versand? Boxer oder Slip? Microfaser oder Feinripp? Eingriff oder Knöpfe? Seide oder Spitze? [...]

[0 Kommentare](#)

„Ich bin ein Teil von euch“

Veröffentlicht: 20. Dezember 2019

Ich spaziere durch mein Nachbardorf. Ich sehe ein junges Paar mit einem weißen Hund in einem orangen Regenmantel, und in mir steigt das Gefühl hoch: „Ich bin ein Teil von euch.“ Ich sage das nicht, aber es ist angenehm, das zu spüren. Auch in der Landeshauptstadt denke ich bei jedem: „Ich bin ein Teil von [...]

[0 Kommentare](#)

Ohrmarken

Veröffentlicht: 27. August 2019

Heute besuchen wir wieder Opa. Im Altersheim. Ja, ich habe kein gutes Gewissen dabei, aber was hätten wir tun sollen? Ich arbeite viel, meine Frau arbeitet auch und erledigt die meiste Hausarbeit, die Kinder versorgen wir gemeinsam. Es ist zu wenig Zeit da, um sich rund um die Uhr um Opa zu kümmern. So musste [...]

[0 Kommentare](#)

Ich und Du

Veröffentlicht: 4. Januar 2019

Such dir deinesgleichen, sagt er zu mir Meinesgleichen, denke ich mir, gibt es nicht In jedem Gesicht, bin ich und du Meinesgleichen überall, Deppen überall Florian Pfeffer
www.verdichtet.at | Kategorie: es menscht | Inventarnummer: 19026

[0 Kommentare](#)

Hair Remastered

Veröffentlicht: 6. Januar 2019

Kleine Kinder mögen es nicht, wenn man ihnen die Haare oder die Finger- und Zehennägel schneidet. „Weil ihnen damit etwas weggenommen wird. Natürlich wollen sie das nicht“, hat eine Freundin von mir den Grund dafür erklärt. Vielleicht ist es eher so, dass die Kinderchen nicht stillhalten wollen, denke ich mir. „Komm Luis, wir fahren zum [...]

[0 Kommentare](#)

[Demut](#)

Veröffentlicht: 24. April 2018

Ein Cafe Latte, und deine Hand in meiner, ist meine bescheidene Idee von Frieden. Nives Farrier aus: Nach Dir. (TwentySix Verlag, 2018) www.verdichtet.at | Kategorie: es menschelt | Inventarnummer: 18075

[0 Kommentare](#)

[Geriatric](#)

Veröffentlicht: 4. Februar 2018

Wenn es sich nur noch schmerzhaft pieselt und Kalk dir aus den Augen rieselt, dagegen gibt es keinen Schalter, das ist das fiese böse Alter. Aus: „55 x Blödsinn“, illustrierte Gedichte aus allen Lagen des nicht alltäglichen Lebens Zeichnung und Text von Yvonne Richter www.yvonne-richter.de
www.fabulus-verlag.de/autoren/yvonne-richter
www.facebook.com/yvonnerichterbuecher/ www.verdichtet.at
| Kategorie: es menschelt | Inventarnummer: 18019

[0 Kommentare](#)

[Freundschaft](#)

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017

Drifte ab, zu den Löchern am Horizont, Denke mich zum Tod, Teile mich, ins Tausendstel Dann treffe ich dich, es nimmt Form an, Form einer Vernunft Florian Pfeffer www.verdichtet.at
| Kategorie: es menschelt | Inventarnummer: 18007

[0 Kommentare](#)

[Meine Putzfrau heißt Ivan](#)

Veröffentlicht: 10. August 2017

Der Kübel stand mitten auf dem Gehsteig vor dem Restaurant.

Fast wäre ich darüber gestolpert, weil ich gerade die Einkaufstasche auf der Schulter zurechtrückte und dabei in die Lindenallee schaute. Ein Mann balancierte hoch oben auf einer Leiter und putzte eine der Glasscheiben. Es sind sehr hohe Fenster vom zweiten Stock bis auf den Boden. [...]

[0 Kommentare](#)

[Die geduldigen Seelen](#)

Veröffentlicht: 15. März 2017

Es gibt sie, die geduldigen Seelen Die bei einem Gläschen Wein Selten von sich selbst erzählen Sondern schlicht ihr Ohr herleih'n Und sie nicken dann und wann Und sie hör'n sich alles an Leidenvolles Liebesleben: Mal fehlt die Frau, mal fehlt der Mann Tatsächlich fehlt es meist am Geld Was man den geduldigen Seelen Unweigerlich [...]

[0 Kommentare](#)

[Zwei weitere Trug- und Wutgedichte](#)

Veröffentlicht: 21. Februar 2017

wutstaub die wut aus dem körper hinaus tanzen, singen, stampfen, bis sie zu diamantenem erinnerungsstaub zerbröselt unter meinen noch glühenden sohlen. – – – weichspüler wie im rausch wasche ich meine wut aus. nicht mit der hand, sondern im schleudergang. total eclipse of the heart. dann drück ich neuerlich auf „start“. Anna Maltschnig www.verdichtet.at | Kategorie: [...]

[0 Kommentare](#)

[Landluft](#)

Veröffentlicht: 1. Februar 2017

Brise 1 Die Zeitungsgeschichte Der Steirer sitzt am Morgen bei Häferlkaffee und Grammelschmalzbrot am Tisch und arbeitet sich

durch die aktuelle Ausgabe der größten kleinformatischen Tageszeitung der Steiermark. Die Schlagzeile 'Wütende Kuh tötet Bauer auf der Suche nach Frau' versetzt ihn in Schrecken. „Nicht einmal die Kühe ...“, sagt er sich. Als er zu den [...]

[0 Kommentare](#)

Drei weitere Kurzgedichte

Veröffentlicht: 21. Februar 2017

supergau gau ist nicht „wow“. und „super“ schon gar nicht. – – kopfüber die nacht dreht alles um – auch mich. das erklärt meine leeren hosentaschen am nächsten morgen. – – – ein ziel im leben ein ziel im leben wirft dir den anker im meer der veränderungen zu. Anna Maltschnig www.verdichtet.at | Kategorie: [...]

[0 Kommentare](#)

Adrett

Veröffentlicht: 16. November 2016

Paul, so hatte sich der Mann, der das Seminar leitete, vorgestellt, war eine eindrucksvolle Erscheinung, das darf ich sagen. Seine Körpergröße, etwa ein Meter neunzig, und sein quergestreiftes schweißbeflecktes Hemd, welches einen beachtlichen Schmerbauch umhüllte, ließen mich sofort erkennen, dass wir, also ich und die übrigen drei Männer im Seminarraum, es mit einem Mann von [...]

[0 Kommentare](#)

Die Tat meiner Tochter

Veröffentlicht: 31. Oktober 2016

1 Seit ich im November des Jahres 1989 nach Wien gezogen bin, liebe ich es, den Donaukanal entlangzugehen. Es bereitet mir

Freude, nahe am Wasser zu sein, die Vögel, die den Kanal zu ihrem Lebensraum erkoren haben, zu beobachten und mich auf beinahe jedem Spaziergang zu wundern, welche Hunderassen mittlerweile aus den Zwingern der Züchter [...]

[0 Kommentare](#)

Mutterskind

Veröffentlicht: 25. Januar 2017

Wer hat wohl das letzte Stück Kuchen gegessen? Wer ist auf deiner Bluse gesessen? Wer hat vergessen, dass Klodeckel zu schließen, Blumen zu gießen sind, wer war das, mein Kind? Wer hat die Dinge beim Namen genannt mit Worten, die nicht mal der Duden gekannt? Wer hat nicht von allem gekostet, was andere liebevoll vorgetoastet? [...]

[0 Kommentare](#)

Beide Seiten

Veröffentlicht: 16. November 2016

Thomas und Julia wohnten seit drei Jahren zusammen, seit etwas mehr als fünf Jahren waren sie ein Paar. Sie hatten sich auf dem Campus der Universität kennengelernt, bei einer dieser Feiern, die Studenten dort gerne zelebrieren, wenn es warm ist an den Abenden, wo getrunken und Gras geraucht wird und wo junge Menschen einander näherkommen. [...]

[0 Kommentare](#)

Besinnliche Weihnachtszeit

Veröffentlicht: 27. November 2016

Die Weihnachtszeit beginnt schon früh, schon im November schmückt man wieder. Dann hört man fast den ganzen Tag, wohin man kommt nur Weihnachtslieder. Und schon beginnt die lange Suche, kaum dass das erste Lied verstummt, nach Nudelholz und

all den Sachen, die Küche wird mit Mehl vermurmt. Mamsch bäckt Kekse wie der Teufel, als müsst [...]

[0 Kommentare](#)

[Ein Stück Papier](#)

Veröffentlicht: 29. August 2016

Gestern saß ich in meiner Stammbuchhandlung und blätterte in einem Buch von Joseph Roth, den ich sehr schätze. Die Tür ging auf und eine Familie betrat den Laden. Der Mann war westlich gekleidet, seine Frau trug ein langes Kleid und war verschleiert, zwei kleine Kinder, ein Junge und ein Mädchen, hielten ihre Hände. Ich schenkte [...]

[0 Kommentare](#)

[Noch Kinder](#)

Veröffentlicht: 29. August 2016

‘Mit achtzehn sind unsere Überzeugungen Berge, von denen wir herunterschauen; mit fünfundvierzig sind es Höhlen, in denen wir uns verstecken.’ Dieser Satz von F. Scott Fitzgerald ist sowohl tiefe Erkenntnis über das Wesen des Menschen, als auch Aufforderung, den eigenen Standort von Zeit zu Zeit infrage zu stellen und seine Standpunkte gegebenenfalls nachzujustieren, wie es [...]

[0 Kommentare](#)

[Computersprache](#)

Veröffentlicht: 22. August 2016

Zu Besuch „Und, hilft er wenigstens im Haushalt mit?“ Birgit seufzt. Diese Frage stellt ihr jeder, seit sie mit Arif einen 16-jährigen syrischen Flüchtling bei sich aufgenommen hat. Die Skepsis, die ihr entgegenschlägt, kommt von allen Seiten. Von ihrer eigenen Familie erfährt sie diese genauso wie von

Arbeitskollegen oder Nachbarn. Am Anfang war der Tenor [...]

[Ein Kommentar](#)

Eine Handvoll Schach

Veröffentlicht: 23. Januar 2016

Schön, dich hier zu haben, Alessandro, mein Freund, auf einem deiner äußerst seltenen Besuche in Wien, weiß ich doch, dass dir diese Stadt nicht behagt, und dies nicht allein wegen der dir fremden Sprache. Aber warum Alessandro meine Auszeit auf der Toilette dazu genutzt hatte, ein Schachbrett auf dem Kaffehaustisch zwischen uns aufzubauen, und jetzt [...]

[0 Kommentare](#)

Imres Vormittage

Veröffentlicht: 12. April 2016

In jedem seiner großzügigen Wohnräume war über der Tür eine große Uhr angebracht. Auf rundem Weiß schlichte klare Ziffern in Schwarz, ein nervöser Sekundenzeiger, der pausenlos einem gemächlichen Minutenzeiger hinterherjagte, um ihn und den behäbigen Stundenanzeiger immer und immer wieder einzuholen. Seit er vor einem Jahr das Gebäude einer ehemaligen Volksschule in einer kleinen Ortschaft [...]

[0 Kommentare](#)

Housewarming Party

Veröffentlicht: 30. März 2016

Die Wohnung ist einfach optimal, Walter von der ersten Sekunde an in sie verliebt. Ja, diese Wohnung will er haben, hier will er die nächsten Jahre leben und, wenn es sein soll, auch für immer: Mitten im pochenden Herz der Stadt, also genauer: mitten im pochenden Herz des Bezirks neben der Innenstadt, wo sie noch [...]

[0 Kommentare](#)

Schnee

Veröffentlicht: 1. Februar 2016

Es schneit. Seit Tagen fallen, mal größere, mal kleinere, mal schnell, mal langsam, Schneeflocken vom Himmel herab. Am Anfang bildete sich nicht mehr als eine dünne, weiße Schicht am Boden, die in den kurzen Pausen des Schneefalls innerhalb weniger Minuten wieder verschwunden war. Nasse Straßen, wie nach leichtem Regen, waren das Einzige, was zurückblieb. Das [...]

[Ein Kommentar](#)

Her mit dem Mist!

Veröffentlicht: 27. November 2013

Danke, dass ich diese Gelegenheit bekomme, mich und meine Beweggründe kurz vorzustellen: Mein Name ist Sandra Reingruber und ich arbeite als Putzfrau. Unser junger Chef in der Leasingfirma, ein trendiger Typ, nennt uns zwar jetzt „Teampayer im Facility Management“, aber die Tätigkeit ist die selbe geblieben: den Mist der anderen wegräumen. Aber mein Anspruch geht [...]

[0 Kommentare](#)

Der Trick

Veröffentlicht: 29. Oktober 2015

„Sie haben die drei also auch schon gesehen? Sie haben es gehört und sich gefragt –? Sie finden das auch – ? Ja, ganz klar, aber Sie dürfen das nicht falsch verstehen. Wollen Sie wissen, wie es dazu kam?“ Trifft eine Frau im durchschnittlichen Alter von durchschnittlichem Aussehen, aber sehr faschionabel, in einer trendigen Hundeschule [...]

[0 Kommentare](#)

Besuch beim Großvater

Veröffentlicht: 11. Oktober 2015

„Das nimmst du!“, sagte der Vater und drückte seinem Jüngsten Clemens ein Gesteck aus Tannenzweigen mit einer Kerze darauf in die Hand. Als nächstes holte er zwei Packungen Kekse aus dem Kofferraum und hielt sie seinem zweiten Sohn Thomas entgegen, der eine davon gleich an seine Freundin weitergab. Er selbst nahm einen großen Korb, in [...]

[0 Kommentare](#)

Jäger und Sammler

Veröffentlicht: 17. August 2015

Herr Seidl hatte braunes, etwas schütteres Haar, war nicht beleibt, aber auch nicht sportlich. Er trug seit gefühlten zwanzig Jahren dieselbe Hornbrille und hatte die Gläser ungefähr ebenso lange nicht mehr gereinigt. Bei den Familien in seinem Wohnhaus war er als Pedant bekannt, die restlichen Nachbarn nahmen kaum Notiz von ihm. Seine Wohnung hätte aus [...]

[0 Kommentare](#)

Die Krise 5 – Innere Zweifel

Veröffentlicht: 16. Juni 2015

Allen am Gesellschaftsleben Teilnehmenden, die hier in Zwicklingsau (gleichwie Hintertupfing) lebten, war längstens klar, dass der ortsbekannte Lebemann und Nichtsnutz, Porsche 911-Fahrer von Gnaden, Paul Pedasoli, ein bereits längeres Verhältnis mit der attraktiven Geschenkboutiquebesitzerin Stefanie Raymundo aufrechthielt, trotz deren gespaltener Zuneigung zur lokalprominenten Künstlerin Eva Vanin. Pedasoli mochte an die fünfzig sein, und war sicherlich [...]

[0 Kommentare](#)

Die Krise 4 – Der Reiz des Geldes

Veröffentlicht: 16. Juni 2015

Es ging um einen Arbeiter in Escortins Kieswerk. Man fand heraus, dass jener keine Aufenthaltsbewilligung hatte. Peinlich für Escortin. In Fällen illegaler Beschäftigung wurde hart gestraft. Escortin nahm es gelassen. Man werde sich darum kümmern, versicherte er dem Beamten, dass jener einen Antrag für seinen Aufenthalt hier stellte, dann wäre vorläufig einmal wieder alles im [...]

[0 Kommentare](#)

Die Krise 1 – Die Vernissage

Veröffentlicht: 10. April 2015

Es war wieder einmal so weit. Vielleicht noch nicht so schlimm wie damals 1929, aber immerhin. Die Wirtschaftssysteme des raschen Profits waren auf Grund gelaufen, ausgelöst durch gewagte, verantwortungslose Spekulationen. Nun sollte das gestrandete Schiff wieder flott gemacht werden. Die Politik, bislang bloß zum Leuchtturmwärter degradiert, wurde von ihrem Ausguck abberufen und zum Kapitän bestellt, [...]

[0 Kommentare](#)

Die Krise 2 – Der Bürokrat

Veröffentlicht: 4. Mai 2015

Ja, in Krisenzeiten hätte kritische Kunst vielleicht wieder so etwas wie Konjunktur erlangt. Vielleicht, könnte sein, meinte der Bürgermeister. Jedenfalls müsste man schon froh sein, wenn einmal etwas in Farbe wäre, meinte der Bürgermeister zu Stefanie Raymundo, die ihm am nächsten stand, und das müsse man der Künstlerin zugutehalten. Raymundo hob erstaunt ihren Kopf, als [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Krise 3 – Der Deal](#)

Veröffentlicht: 17. Mai 2015

Wer den Ort kannte, Zwicklingsau oder Hintertupfing, das blieb sich gleich, Kaffs wie diese gleichen einander wie ein Ei dem anderen, mochte unschwer feststellen, wie sich in den letzten Jahren eine zunehmende Rechtslastigkeit und Ausländerfeindlichkeit zu etablieren begonnen hatte. Man zeigte sich ängstlich gegenüber den wenigen muslimischen Gemeindearbeitern und gewissen unberechenbaren Einflüssen von außen. In [...]

[0 Kommentare](#)

[Die alte Schupfen](#)

Veröffentlicht: 26. Januar 2015

Schon allein das Wort ist Vergangenheit, weil's niemand mehr verwendet. Vergangen ist auch die Existenz der alten Schupfen. Weil dort, wo sie einmal gestanden ist – in einem großen Schrebergarten vom Opa, und rundherum viele andere Schrebergärten – da stehen heute drei Bauten: die Bezirkshauptmannschaft, das Altersheim und die Schule. Aber der Schrebergarten, die alte [...]

[Ein Kommentar](#)

[Lob des Zornes](#)

Veröffentlicht: 17. Januar 2015

Herrlicher, heilsamer Zorn, wie gut, dass es Dich gibt. Du bläst als reinigender Sturm die dünnen Blätter und den fauligen Mief des Lebens fort, Du gibst uns Kraft und Mut, das Notwendige oder Überfällige gleich herzhaft anzupacken und Entscheidungen zu treffen. Wer sich schon lange Zeit zu nichts aufrufen konnte, wer müde/kraftlos/depressiv ist, dem

verhilft [...]

[0 Kommentare](#)

Erinnerung

Veröffentlicht: 7. Januar 2015

Da ist dieser Geruch in der Luft gelegen, dieser Geruch nach ... ? – Dieser Geruch nach ... – es war nicht hier, es war irgendwo in mediterranen, in Griechenland, in Italien oder war's an der Nordküste Afrikas? Ja! Ich erinnere mich genau: Der Junge hat so ein Instrument gespielt, was war das noch für [...]

[0 Kommentare](#)

Maggie, die Heizkörperfrau

Veröffentlicht: 28. Juli 2014

Schau, da drüben steht sie, die Heizkörperfrau. Weißt du, warum ich sie so nenne? Weil sie genau so ist, wenn sie aufgedreht ist: außen heiß. So schrill, bunt geschminkt, hat einen roten Minirock an, zieht sich an, als ob sie schöne Beine hätte. Das innen drin will keiner sehen. Die Maggie ist innen drin farblos, [...]

[0 Kommentare](#)

Best Control

Veröffentlicht: 28. Juli 2014

Sie trank ihr Glas Milch in einem Zug. Ein Genuss, den nur wenige nachvollziehen konnten, aber was wussten die schon? Wenn sich diese milchig-schleimige Schicht innen in ihrem Hals anschniegte, ölig fast, das war es, was sie nach so einem Job dringend brauchte. Heute war es besonders schlimm gewesen: nächtens auf den Knien herumzukriechen, mit [...]

[0 Kommentare](#)

Irgendwie jedenfalls

Veröffentlicht: 15. März 2014

Willkommen, der Herr! Ich hoff', du findest, was wir alle nur suchen. Paul sah seinem Liptauerbrot in den Brillengläsern seiner Oma beim Zerkautwerden zu. Er mochte das, wie es ihr davor grauste, wie sich ihr Gesicht dabei beim Wegdrehen die ganzen Falten auszog. Gut fühlte sich das an in den Zehenspitzen, das ganze, und Pauls [...]

[0 Kommentare](#)

Mein Vater (beim Kübelausleeren)

Veröffentlicht: 13. Januar 2014

Der Tag war blau hinten und grün vorne, keine Vögel, ein paar Katzen, ein Pferd. Ein Zaun drumherum, um die Tiere, ein weißer, ohne Bretter, nur die Pfosten, die ganz allein in der Erde steckten, auf einem ein Schmetterling, oben drauf. Es war ein schöner Tag. Mein Vater hat schon begonnen damit, die Kohle zum [...]

[0 Kommentare](#)

Drei, eins, zwei

Veröffentlicht: 13. Januar 2014

Die Zigarette war aus. War sie an? Kein Rauch, nein, kein Rauch, ja. Nein, sie war aus. Roter Kreis, Zigarette durchgestrichen, Herr Mauerstahl konnte sich wieder erinnern. Er rauchte gar nicht, er hatte nie geraucht, er hasste Rauchen. Schon gar nicht drinnen, draußen auch nicht. Dieser Gestank, diese grässlichen Schwaden, die unter dem verschnörkelten Lampenschirm [...]

[0 Kommentare](#)

vollendete vergangenheit oder wie ich lernte, das plusquamperfekt zu Lieben

Veröffentlicht: 27. November 2013

freundin, lass los! leinen los und raus aufs meer hinein in die vielen stürme die sonnenuntergänge und -aufgänge das sanfte schaukeln und die leichte brise lass dich doch nicht ankern von augenblicken wäre schade drum, um die neuen winde sie sich bloß nicht aus den segeln nehmen lassen! diese bauschen sich zu recht und die [...]

[0 Kommentare](#)

Die Flasche

Veröffentlicht: 28. November 2013

Es war einmal, um die Ecke, in Frau Malazkas Auslage, hinter der Glasscheibe, hinter dem großen „frisches Obst und Gemüse“-Pickerl von damals, als das frische Obst und Gemüse noch in Steigen am Gehsteig zum Verkauf gestanden war. Vor ihrem Greißlerladen, dort stand er, und dort begab es sich, dass Herbert Kritzendorfer etwas dort in der [...]

[0 Kommentare](#)

Na klar!

Veröffentlicht: 26. November 2013

Es war vorhersehbar gewesen. Ja, natürlich. Trotzdem verursachte es mir Herzklopfen. Und trotzdem war ich enttäuscht. Das Handy hielt ich immer noch in der Hand, unentschlossen, was nun zu tun sei. Ganz so, als ob mir gleich dämmern würde, welche Schritte als nächstes anstünden. Kathi war während der letzten fünf Jahre perfekt gewesen für mich. [...]

0 Kommentare